

Medienmitteilung

Bern, 22. Januar 2020

Zwei Ja-Parolen und Nomination für Präsidentschaftswahl

**Der Schweizerische Gewerbeverband sgv hat die Ja-Parolen zu Air2030 und dem erhöhten steuerlichen Abzug der Kinderbetreuungskosten gefasst. An der heutigen Sitzung der Gewer-
bekammer, des Parlaments des sgv, wurde ebenfalls die Präsidentschaftskandidatur diskutiert.
Die Kammer schlägt zuhanden des Gewerkekongresses CVP-Nationalrat Fabio Regazzi (TI) als
Kandidaten zur Wahl vor.**

Eine leistungsfähige Landesverteidigung ist eine wichtige Rahmenbedingung für die Schweiz und für die Schweizer Wirtschaft. Die Luftpolizei und die Verteidigung in der Luft sind integraler Bestandteil der Landesverteidigung. Air2030 hält alle Vorgaben ein, die das Volk in der letzten Abstimmung gemacht hatte. Es geht um eine auf die Schweiz zugeschnittene Lösung im Rahmen der Finanzpolitik. Die Verteilung der Gegengeschäfte ist angemessen auf Branchen und Sprachregionen aufgeteilt und kann insbesondere auch für Schweizer KMU eine Chance sein. Aus diesen Überlegungen hat die Gewerbekammer des sgv die Ja-Parole zu Air2030 gefasst.

Wichtiges Arbeitskräftepotential muss genutzt werden

Die derzeitige Begrenzung des Steuerabzugs betrifft vor allem Familien, in denen beide Elternteile in etwa zu gleichen Teilen erwerbstätig sind, sowie einkommensstarke Familien. Die hohen Kinderbetreuungskosten für diese beiden Familientypen stellen für einen Elternteil, meist die Frau, einen Anreiz dar, weniger oder gar nicht zu arbeiten. Landesweit hochgerechnet hat dies negative Auswirkungen auf die Wirtschaft, da das schweizerische Arbeitskräftepotential nicht ausreichend genutzt wird.

Die vom Parlament im September 2019 verabschiedete Reform möchte, dass Familien von höheren Abzügen für die externe Kinderbetreuung profitieren (25'000 gegenüber derzeit 10'100 Franken). Zudem haben die eidgenössischen Räte eine Erhöhung des allgemeinen Kinderabzugs von CHF 6'500 auf CHF 10'000 auf dem steuerbaren Einkommen vorgesehen. Da die sozial-demokratische Partei mit ihrem Referendum Erfolg hatte, wird das Volk über eine Erhöhung der Steuerabzüge für Kinder entscheiden müssen. Die Gewerbekammer des sgv hat sich heute mit der Ja-Parole für die Reform ausgesprochen.

Zum Jagdgesetzreferendum hat der sgv keine Parole gefasst, weil die Vorlage nicht KMU-relevant ist.

Wahlvorschlag zuhanden Gewerkekongress

Weiter schlägt die Kammer zuhanden des Gewerkekongresses CVP-Nationalrat Fabio Regazzi (TI) als Kandidaten zur Präsidentschaftswahl vor. Die Wahl findet am 29. April 2020 durch die Delegierten des sgv am Gewerkekongress in Fribourg statt.

Weitere Auskünfte

Jean-François Rime, Präsident, Tel. 026 919 86 86, Mobile 079 230 24 03

Hans-Ulrich Bigler, Direktor, Tel. 031 380 14 20, Mobile 079 285 47 09

Als grösste Dachorganisation der Schweizer Wirtschaft vertritt der Schweizerische Gewerbeverband sgv über 230 Verbände und gegen 500 000 KMU, was einem Anteil von 99,8 Prozent aller Unternehmen in unserem Land entspricht.